



Blei im Schädel

Serie in drei Bänden

Autor: Matz

Zeichner: Colin Wilson

In einer der zwielichtigeren Gegenden Brooklyns verschaffen sich zwei Profi-killer Zugang zur Wohnung einer minderjährigen Prostituierten und erschießen sie und ihren Kunden, einen Senator. Der Skandal, der so provoziert werden sollte, bleibt aus: Auf Anweisung von oben wird die Sache vertuscht - und schlägt trotzdem Wellen: Obwohl er von dem Fall abgezogen wurde, stellt der rechtschaffene Polizist Perry weiter Nachforschungen an und gibt der Presse Tipps. Doch er ist nicht der einzige, der den beiden dauerquatschenden Killern Louis und Jimmy auf der Spur ist. Der Auftraggeber des Mordes lässt nichts unversucht, um seine Spuren zu verwischen. So setzt er auf alle, die zu viel über die Angelegenheit wissen, seine Männer an. Und die gehen nicht gerade zimperlich vor ...

Am 19.04.2012 startet die Verfilmung von „Blei im Schädel“ unter dem Titel „Bullet to the Head“ mit Sylvester Stallone und Jason Momoa in den Hauptrollen in deutschen Kinos

Matz, Colin Wilson – Blei im Schädel

Kleine Fische (1) ISBN 978-3-938698-38-1

Große Fische (2) ISBN 978-3-938698-20-4,

Chaos im Aquarium (3) ISBN: 978-3-938698-44-0

Je 56 Seiten, Hardcover, farbig, 15,00 €

Matz – Alexis Nolent – wird 1967 in Rouen in der Normandie geboren, wächst aber auf Martinique unter der Sonne der Karibik auf. Schon früh schwärmt er für die Geschichten von Franquin („Gaston“, „Spirou und Fantasio“), „Lucky Luke“, „Blueberry“ oder von Gotlib. 1990 schreibt er sein erstes Szenario „Bayou Joey“ (mit Jean-Christophe Chauzy), das im Verlag Futuropolis erscheint. Zusammen mit Chauzy veröffentlicht er 1992 auch mehrere Kurzgeschichten in dem Album „Peines Perdues“ (Castermann), für das er 1993 in Angoulême den Preis für das beste Album und den Preis des Publikums bekam. Der Durchbruch gelingt Matz im Jahr 1998 mit der Serie „Der Killer“.



Colin Wilson, geboren am 31.10.1949 in Neuseeland, arbeitet nach seinem Studium an der Christchurch School of Art als Fotograf und unabhängiger Illustrator. 1977 veröffentlicht er seine ersten Comics in seinem eigenen Fanzine „Strips“. 1983 beginnt er die Serie „Im Schatten der Sonne“ (Glénat), für die er auch das Szenario schreibt. Der eigentliche Durchbruch gelingt ihm in Europa, als er von Jean-Michel Charlier und Jean Giraud gebeten wird, mit dem vierten Band die Serie „Die Jugend von Blueberry“ zu übernehmen. Wilson arbeitet an dieser Serie erst mit Charlier, später mit François Corteggiani, mit dem er auch die Serie „Thunderhawks“ veröffentlicht. Nach weiteren Alben zeichnet er in den letzten Jahren hauptsächlich für den US-Markt und neben

Beiträgen für die „Star Wars“-Serie arbeitet er u.a. mit Ed Brubaker („Point Blank“) und Garth Ennis („Battler Britton“) zusammen.

Die Coverabbildung und die Autoreninfos finden Sie zum Download im Internet unter:

www.bunte-dimensionen.de

Informationen für die Presse:

Dr. Stephan Schunck: s.schunck@buntedimensionen.de